

Absender: _____

Bibelkurs

Daniel

Daniel in der Löwengrube

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube spricht uns immer besonders an. Lies Daniel 6, die Verse 11-29. Welch ein Mut! Welch ein Glaube! Daniel kennt kein Nachgeben! Er bleibt unter allen Umständen seinem Gott treu.

1. Vers 11. Sobald Daniel vernommen hatte, dass der Befehl geschrieben war, ging er in sein Haus. Wenn wir an Daniels Stelle gewesen wären, hätten wir es uns sicher zehnmal überlegt, ob wir niedergekniet wären, um Gott zu bitten und zu loben. Welche Gedanken wären uns durch den Kopf gegangen?
 - a) Ich gehe zum König, um ihm zu erzählen, warum sie diesen gemeinen Plan ausgedacht haben. Vielleicht kann er mir helfen
 - b) Ich bete vorläufig nicht
 - c) Ich schliesse _____
 - d) Ich _____
2. Aber Daniel weiss, dass Gottes Ehre auf dem Spiel steht. Er zieht sich nicht zurück, sondern kniet ebenso wie gestern und vorgestern vor dem offenen Fenster nieder. Was denkst du, sollten wir uns nicht schämen, wenn wir vor dem Essen nicht beten würden, oder zum Beispiel nicht beten würden bei Menschen, die das nicht gewöhnt sind?

3. Daniel betet und fleht zu seinem Gott.
Ich denke dabei an David, der genau wie Daniel zu seinem Gott rief, und zwar _____ , _____ , und _____ (Psalm 55,17-18 [alte Elberfelder-Übersetzung Vers 16-17]).
4. Und die Männer, sie eilen herzu. Daniel wird auf frischer Tat ertappt. Ihr Plan ist glücklich! Und nun geht es zum König...
Du liest ihre Anklage in Vers 14. Wie nennen sie Daniel? _____
_____ Erkennt man daraus Missachtung? _____
Die Juden, die über viele Länder zerstreut wurden, sind dort sehr oft geringschätzig behandelt, unterdrückt und verfolgt worden. Der Antisemitismus, wie man ihn nennt, ist also schon sehr alt. Im Buch Esther liest du auch viel darüber.
Wer hat es in diesem Buch auf den Untergang des jüdischen Volkes abgesehen (Esther 8,1)? _____
5. In Daniel 6,15 lesen wir, dass die Sache Darius missfiel, sobald er davon gehört hatte. Was versucht er bis zum Sonnenuntergang? _____

Aber Darius findet keinen Ausweg. Er ist an sein eigenes Gesetz gebunden. Was wird dieser Mann Gewissensbisse gehabt haben!
Trotzdem hätte er Daniel retten können. Weisst du wie? Indem er sich selbst als den Schuldigen anzeigte und sich an Stelle des unschuldigen Daniel in die Löwengrube hätte werfen lassen. Aber so weit ging Darius nicht.

Wer war selbst unschuldig und ging für Schuldige in den Tod? _____
Welch ein Unterschied!

6. Auf Befehl von Darius wird Daniel geholt und in die Löwengrube geworfen. Was sagt der König noch zu Daniel? _____

Ein Stein wird auf die Öffnung der Grube gelegt und versiegelt.

7. Wie bringt Darius die Nacht zu? _____

Wer wird in dieser Nacht ruhiger gewesen sein, Daniel oder Darius? _____

8. Beim Morgengrauen, als es hell wird, steht der König auf, eilt zur Löwengrube und ruft mit trauriger Stimme: _____

Wirklich: Der Gott Daniels ist ein lebendiger Gott.

Dies als Gegensatz zu _____

9. Und die Antwort Daniels lautet: _____

Gott hat das Maul der Löwen verschlossen. Siehe Hebräer 11,32-34.

Er hat das durch _____

Und wenn in Vers 34 vom «Löschen des Feuers» die Rede ist, dann denken wir an _____

10. Die Traurigkeit des Darius schlägt in grosse Freude um. Daniel lebt!
Er wird aus der Grube gezogen und es fehlt ihm nichts, genauso wenig wie seinen Freunden, als sie (Daniel 3) _____

11. Schlage einmal 2. Petrus 2,9 auf und bringe die Worte mit Daniel 6 in Verbindung. Der Herr weiss die Gottseligen aus der Versuchung zu retten. Auf wen trifft diese Anwendung zu? _____

Die Ungerechten aber werden aufbewahrt auf den Tag des Gerichts, um bestraft zu werden. Und das gilt _____

12. Was passiert mit den Männern, die Daniel angeklagt haben? _____

Für sie gilt das Sprichwort: «Wer andern eine Grube gräbt, _____ .»
Viele Redensarten und Sprichwörter sind der Bibel entnommen. Ist das mit diesem Sprichwort auch der Fall (Psalm 9,17-18 [alte Elberfelder-Übersetzung Verse 16-17]; Sprüche 26, 27)? _____

13. Welche Folgen hat diese Geschichte für die Untertanen von König Darius? _____

Und für Daniel? _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wiederhole Hebräer 11, 6-10 und lerne die Verse 11 und 12 dazu.